



**Report gemäß §28 PfandBG
per 31.12.22**

Deckungskongruenzreport

in Mio.€	Nominalwert		Barwert	
	31.12.22	31.12.21	31.12.22	31.12.21
Hypothekendarlehen	7.355,00	4.935,00	6.454,43	5.075,39
Deckungswerte	11.784,56	9.198,93	10.439,29	9.944,38
<i>als in % der sich im Umlauf befindenden Darlehen</i>	<i>160,2%</i>	<i>186,4%</i>	<i>161,7%</i>	<i>195,9%</i>
davon sichernde Überdeckung	522,00	280,00	460,75	281,50
<i>als in % der sich im Umlauf befindenden Darlehen</i>	<i>7,1%</i>	<i>5,7%</i>	<i>7,1%</i>	<i>5,5%</i>
Deckungswerte	11.784,56	9.198,93	10.439,29	9.944,38
davon 1A-Baufinanzierungen	11.262,56	8.918,93	9.978,54	9.662,87
<i>als in % der sich im Umlauf befindenden Darlehen</i>	<i>153,1%</i>	<i>180,7%</i>	<i>154,6%</i>	<i>190,4%</i>
davon weitere Deckungswerte	522,00	280,00	460,75	281,50
davon sichernde Überdeckung	522,00	280,00	460,75	281,50
davon §19 1 Nr.2	0,00	0,00	0,00	0,00
davon §19 1 Nr.3	0,00	0,00	0,00	0,00
Werte ausschließlich zur Sicherung der Liquidität	0,00	0,00	0,00	0,00
Überdeckung	4.429,56	4.263,93	3.984,86	4.868,99
Überdeckung in % vom Darlehen-Umlauf	60,2%	86,4%	61,7%	95,9%
<i>davon gesetzliche Überdeckung**</i>	<i>293,35</i>	<i>199,67</i>	<i>129,09</i>	<i>101,51</i>
davon vertragliche Überdeckung	0,00	0,00	0,00	0,00
davon freiwillige Überdeckung	4.136,21	4.064,26	3.855,77	4.767,48

** Das gesetzliche Überdeckungserfordernis setzt sich aus der barwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 Abs. 1 PfandBG inkl. Zins- und Währungsstressszenarien und der nennwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 Abs. 2 PfandBG zusammen.

Deckungskongruenzreport

in Mio.€	Risikobarwert ¹ shift up		Risikobarwert ¹ shift down	
	31.12.22	31.12.21	31.12.22	31.12.21
Hypothekendarlehen	6.087,60	4.729,52	6.854,03	5.165,98
Deckungswerte	9.785,12	9.310,45	11.158,15	10.081,17
<i>als in % der sich im Umlauf befindenden Darlehen</i>	<i>160,7%</i>	<i>196,9%</i>	<i>162,8%</i>	<i>195,1%</i>
davon sichernde Überdeckung	437,72	268,61	485,51	282,88
<i>als in % der sich im Umlauf befindenden Darlehen</i>	<i>7,2%</i>	<i>5,7%</i>	<i>7,1%</i>	<i>5,5%</i>
Deckungswerte	9.785,12	9.310,45	11.158,15	10.081,17
davon 1A-Baufinanzierungen	9.347,40	9.041,84	10.672,64	9.798,29
<i>als in % der sich im Umlauf befindenden Darlehen</i>	<i>153,5%</i>	<i>191,2%</i>	<i>155,7%</i>	<i>189,7%</i>
davon weitere Deckungswerte	437,72	268,61	485,51	282,88
davon sichernde Überdeckung	437,72	268,61	485,51	282,88
davon §19 1 Nr.2	0,00	0,00	0,00	0,00
davon §19 1 Nr.3	0,00	0,00	0,00	0,00
Werte ausschließlich zur Sicherung der Liquidität	0,00	0,00	0,00	0,00
Überdeckung	3.697,52	4.580,93	4.304,12	4.915,19
Überdeckung in % vom Darlehen-Umlauf	60,7%	96,9%	62,8%	95,1%

¹ dynamischer Ansatz nach § 5 Abs.1 Nr.2 PfandBarwertV

Es befinden sich keine Derivate in der Deckungsmasse.

Alle Deckungswerte und Darlehen sind ausschließlich in Euro, es befinden sich keine Fremdwährungen im Deckungsregister.

Laufzeitstruktur

	Nominalwert Pfandbriefe (in Mio.€)		Nominalwert Deckungswerte (in Mio.€)	
	31.12.22	31.12.21	31.12.22	31.12.21
≤ 0,5 Jahre	0,00	80,00	186,06	202,98
0,5 < - 1 Jahr(e)	1.000,00	0,00	203,40	273,98
1 < - 1,5 Jahr(e)	50,00	0,00	379,87	186,72
1,5 < - 2 Jahre	50,00	1.000,00	125,21	225,66
2 < - 3 Jahre	0,00	100,00	471,97	384,67
3 < - 4 Jahre	500,00	0,00	625,21	529,47
4 < - 5 Jahre	750,00	500,00	757,98	639,27
5 < - 10 Jahre	3.755,00	2.005,00	5.613,17	4.350,17
> 10 Jahre	1.250,00	1.250,00	3.421,68	2.406,00
Gesamt	7.355,00	4.935,00	11.784,56	9.198,93

weitere Kennzahlen

	31.12.22	31.12.21
festverzinsliche Pfandbriefe an deckenden Verbindlichkeiten	99,3%	98,0%
festverzinsliche Deckungswerte an Deckungsmasse	100,0%	100,0%
volumengewichteter Durchschnitt des Alters der Forderungen (Seasoning)	4,82	4,95
durchschnittlicher gewichteter Beleihungsauslauf	54,6%	47,9%

Liste internationaler Wertpapierkennnummern der Internationalen Organisation für Normung (ISIN)
31.12.22

DE000A1KRJJ1, DE000A1KRJN3, DE000A1KRJP8, DE000A1KRJQ6, DE000A1KRJR4,
DE000A1KRJS2, DE000A1KRJT0, DE000A1KRJU8, DE000A1KRJV6, DE000A2YNWA1,
DE000A2YNWB9

31.12.21

DE000A1KRJB8, DE000A1KRJC6, DE000A1KRJH5, DE000A1KRJJ1, DE000A1KRJN3,
DE000A1KRJP8, DE000A1KRJQ6, DE000A1KRJR4, DE000A1KRJS2, DE000A1KRJT0,
DE000A1KRJU8, DE000A1KRJV6

Kennzahlen zur Liquidität nach § 28 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 PfandBG

	31.12.22
Größte sich innerhalb der nächsten 180 Tage ergebende negative Summe im Sinne des § 4 Abs. 1a S. 3 PfandBG für Pfandbriefe (Liquiditätsbedarf)	0,00
Tag, an dem sich die größte negative Summe ergibt	0
Gesamtbetrag der Deckungswerte, welche die Anforderungen von § 4 Abs. 1a S. 3 PfandBG erfüllen (Liquiditätsdeckung)	522.000.000,00
Liquiditätsdeckung abzüglich Liquiditätsbedarf (Liquiditätsüberschuss)	522.000.000,00

Kennzahlen zur Liquidität nach § 28 Abs. 1 S. 1 Nr. 7 PfandBG

	31.12.22	31.12.21
Anteil der Derivategeschäfte an den Deckungsmassen gemäß § 20 Abs.2 S. 1 Nr. 1 (Bonitätsstufe 3)	0,00 %	0,00 %
Anteil der Derivategeschäfte an den Deckungsmassen gemäß § 20 Abs.2 S. 1 Nr. 2 (Bonitätsstufe 2)	0,00 %	0,00 %
Anteil der Derivategeschäfte an den Deckungsmassen gemäß § 20 Abs.2 S. 1 Nr. 3 Buchstabe c (Bonitätsstufe 1)	0,00 %	0,00 %
Anteil der Derivategeschäfte an den zu deckenden Verbindlichkeiten gemäß § 20 Abs.2 S. 1 Nr. 1 (Bonitätsstufe 3)	0,00 %	0,00 %
Anteil der Derivategeschäfte an den zu deckenden Verbindlichkeiten gemäß § 19 Abs.1 S. 1 Nr. 2 Buchstabe c (Bonitätsstufe 2)	0,00 %	0,00 %
Anteil der Derivategeschäfte an den zu deckenden Verbindlichkeiten gemäß § 19 Abs.1 S. 1 Nr. 3 Buchstabe d (Bonitätsstufe 1)	0,00 %	0,00 %

Laufzeitstruktur - Fälligkeitsverschiebung* (12 Monate)

	Nominalwert Pfandbriefe (in Mio.€)		Nominalwert Deckungswerte (in Mio.€)	
	31.12.22	31.12.21	31.12.22	31.12.21
≤ 0,5 Jahre	0,00	0,00	186,06	202,98
0,5 < - 1 Jahr(e)	0,00	0,00	203,40	273,98
1 < - 1,5 Jahr(e)	0,00	80,00	379,87	186,72
1,5 < - 2 Jahre	1.000,00	0,00	125,21	225,66
2 < - 3 Jahre	100,00	1.000,00	471,97	384,67
3 < - 4 Jahre	0,00	100,00	625,21	529,47
4 < - 5 Jahre	500,00	0,00	757,98	639,27
5 < - 10 Jahre	4.505,00	2.505,00	5.613,17	4.350,17
> 10 Jahre	1.250,00	1.250,00	3.421,68	2.406,00
Gesamt	7.355,00	4.935,00	11.784,56	9.198,93

* Auswirkungen einer Fälligkeitsverschiebung auf die Laufzeitenstruktur der Pfandbriefe / Verschiebungsszenario: 12 Monate.
Es handelt sich hierbei um eine äußerst unwahrscheinliches Szenario, welches erst nach Ernennung eines Sachwalters zur Geltung kommen könnte.

Informationen zur Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe
Voraussetzungen für die Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe

Das Hinausschieben der Fälligkeit ist erforderlich, um die Zahlungsunfähigkeit der Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit zu vermeiden (Verhinderung der Zahlungsunfähigkeit), die Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit ist nicht überschuldet (keine bestehende Überschuldung) und es besteht Grund zu der Annahme, dass die Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit jedenfalls nach Ablauf des größtmöglichen Verschiebungszeitraums unter Berücksichtigung weiterer Verschiebungsmöglichkeiten ihre dann fälligen Verbindlichkeiten erfüllen kann (positive Erfüllungsprognose). Siehe ergänzend auch § 30 Absatz 2b PfandBG.

Befugnisse des Sachwalters bei Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe

Der Sachwalter kann die Fälligkeiten der Tilgungszahlungen verschieben, wenn die maßgeblichen Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG hierfür erfüllt sind. Die Verschiebungsdauer, welche einen Zeitraum von 12 Monaten nicht überschreiten darf, bestimmt der Sachwalter entsprechend der Erforderlichkeit.

Der Sachwalter kann die Fälligkeiten von Tilgungs- und Zinszahlungen, die innerhalb eines Monats nach seiner Ernennung fällig werden, auf das Ende dieses Monatszeitraums verschieben. Entscheidet sich der Sachwalter für eine solche Verschiebung, wird das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG unwiderlegbar vermutet. Eine solche Verschiebung ist im Rahmen der Höchstverschiebungsdauer von 12 Monaten zu berücksichtigen.

Der Sachwalter darf von seiner Befugnis für sämtliche Pfandbriefe einer Emission nur einheitlich Gebrauch machen. Hierbei dürfen die Fälligkeiten vollständig oder anteilig verschoben werden. Der Sachwalter hat die Fälligkeit für eine Pfandbriefemission so zu verschieben, dass die ursprüngliche Reihenfolge der Bedienung der Pfandbriefe, welche durch die Verschiebung überholt werden könnten, nicht geändert wird (Überholverbot). Dies kann dazu führen, dass auch die Fälligkeiten später fällig werdender Emissionen zu verschieben sind, um das Überholverbot zu wahren. Siehe ergänzend auch § 30 Absatz 2a und 2b PfandBG.

Baufinanzierungen nach Größenklassen

	Nominalwert (in Mio.€)		% der Baufinanzierungen	
	31.12.22	31.12.21	31.12.22	31.12.21
≤ 0,3 Mio.€	9.813,81	8.151,26	87,1%	91,4%
0,3 Mio.€ < - 1,0 Mio.€	1.363,38	718,29	12,1%	8,1%
1,0 Mio.€ < - 10,0 Mio.€	85,36	49,37	0,8%	0,6%
> 10,0 Mio.€	0,00	0,00	0,0%	0,0%
Gesamt	11.262,56	8.918,93	100,0%	100,0%

Baufinanzierungen nach Bundesländer

	Nominalwert (in Mio.€)		% der Baufinanzierungen	
	31.12.22	31.12.21	31.12.22	31.12.21
Baden-Württemberg	1.052,36	865,03	9,3%	9,7%
Bayern	1.820,84	1.303,64	16,2%	14,6%
Berlin	999,74	750,15	8,9%	8,4%
Brandenburg	703,25	573,86	6,2%	6,4%
Bremen	54,06	41,61	0,5%	0,5%
Hamburg	658,70	496,35	5,8%	5,6%
Hessen	1.382,20	1.121,92	12,3%	12,6%
Mecklenburg-Vorpommern	160,04	130,32	1,4%	1,5%
Niedersachsen	769,82	616,00	6,8%	6,9%
Nordrhein-Westfalen	2.139,31	1.761,24	19,0%	19,7%
Rheinland-Pfalz	362,58	297,15	3,2%	3,3%
Saarland	30,93	27,94	0,3%	0,3%
Sachsen	358,88	309,13	3,2%	3,5%
Sachsen-Anhalt	130,06	108,05	1,2%	1,2%
Schleswig-Holstein	527,41	418,11	4,7%	4,7%
Thüringen	112,37	98,43	1,0%	1,1%
Gesamt	11.262,56	8.918,93	100,0%	100,0%

Baufinanzierungen nach Objektart

	Nominalwert (in Mio.€)		% der Baufinanzierungen	
	31.12.22	31.12.21	31.12.22	31.12.21
wohnwirtschaftliche Nutzung				
Eigentumswohnungen	3.738,34	2.892,08	33,2%	32,4%
Ein- und Zweifamilienhäuser	7.524,21	6.026,84	66,8%	67,6%
Mehrfamilienhäuser	0,00	0,00	0,0%	0,0%
Gesamt	11.262,56	8.918,93	100,0%	100,0%
gewerbliche Nutzung				
Gesamt	/	/	/	/

Baufinanzierungen mit mind. 90 Tage Rückstand

	Nominalwert (in Mio.€)		% der Baufinanzierungen	
	31.12.22	31.12.21	31.12.22	31.12.21
Gesamtbetrag der rückständigen Raten	0,00	0,00	0,0%	0,0%
Gesamtbetrag der Forderungen, soweit der jeweilige Rückstand mindestens 5% der Forderung beträgt	0,00	0,00	0,0%	0,0%

Kennzahlen nach § 28 Abs. 1 S. 1 Nr. 15 PfandBG

	31.12.22	31.12.21
Anteil der Deckungswerte an der Deckungsmasse, für die oder für deren Schuldner ein Ausfall gemäß Art. 178 Absatz 1 CRR als eingetreten gilt.	0,00%	0,00%